

Fortsetzung von S. 1

Weltklimatag 4. Dezember

braucher mit ihrem Konsumverhalten sind die Hauptverursacher, dass Kohlendioxid entsteht, wie uns die etablierte Politik weismachen will. Das Umweltbewusstsein der einfachen Menschen ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Notwendig sind unter anderem die Durchsetzung folgender Forderungen: **Baustopp neuer fossiler Großkraftwerke! Verbot der Müllverbrennung! Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs! Kommunale Energiespar-, Wohnungs-sanierungs- und Niedrigenergiehausprogramme! Schaffung neuer Arbeitsplätze für Umweltschutz und Kreislaufwirtschaft!** Das Scheitern der Weltklimakonferenz im Dezember 2009 in Kopenhagen hat gezeigt, dass weltweiter Widerstand gegen die Regierenden und Großkonzerne zur Rettung der natürlichen Umwelt erforderlich ist.

Gerhard Schweizerhof

Die Mülheimer Jugendherberge muss für Kinder und Jugendliche erhalten bleiben!

Eine Mehrheit von CDU und SPD beschloss in der Ratssitzung am 7. 10. 2010 den Verkauf der Jugendherberge am Kahlenberg. Dieser Beschluss war Bestandteil der Haushaltsverabschiedung. Der Verein VKJ (Verein für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet e.V., www.vkj.de), der in Essen erfolgreich etliche Einrichtungen mit tollem pädagogischen Konzept betreibt, hatte sich schon 2009 um den Erwerb bemüht, auf Erbpachtbasis. Von dem Verkaufsbeschluss erfuhr er aus der Presse, sodass die Zeit für ein Finanzierungskonzept jetzt sehr knapp ist. Investoren, die in dieser einmaligen Lage luxuriöse Wohnbebauung planen, lecken sich schon die Finger.

WIR AUS Mülheim fordert: Dieses Gebäude muss für die Öffentlichkeit erhalten bleiben! Wir drücken dem Verein VKJ die Daumen, dass er das in der Kürze der Zeit hinkriegt – ansonsten: Rücknahme des Verkaufsbeschlusses!



So soll es werden:



E.on-Kraftwerk,
Datteln

Kohlekraftwerk Datteln

einem sogenannten Zielabweichungsverfahren die Investitionsruine zu retten. Und das gegen die Mehrheit der Bürger in NRW.

Da zur gleichen Zeit in der Stadthalle ein kleiner Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen stattfand, war die Gelegenheit günstig, die Mitglieder und Delegierten auf ihre Verantwortung hinzuweisen, dass sie es nicht zulassen dürfen, die juristischen Grundlagen für ein Aus des Kohlekraftwerks zu verändern.

Sie dürfen die „KOHLEKRÖTE“ nicht schlucken. Allerdings dürfen wir uns keine Illusionen machen – die Grünen haben schon viele Kröten geschluckt ...

Mitglieder von *WIR AUS Mülheim* haben an dieser wichtigen Demonstration teilgenommen

Hartmut Sternbeck



Am 14. 11. 2010 fand vor der Stadthalle in Mülheim am Theodor-Heuss-Platz eine Demonstration gegen das geplante Kohlekraftwerk in Datteln statt. Aufgrund vieler Proteste war diese Wahnsinnsdreckschleuder gekippt worden. Veranstalter der Aktion in Mülheim war *Compact e.V. (Demokratie in Aktion)*.

Anlass war, dass der Regionalverband Ruhr versucht, über die Hintertür mit